

Anmeldeabschnitt:

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

.....

Tel.-Nr.:

Fax-Nr.:

eMail:

Kirchengemeinde:

Ich möchte vegetarisches Essen:

0 ja 0 nein (bitte ankreuzen)

Ich nehme an folgenden Modulen teil
(bitte ankreuzen):

- Modul 1 Grundlagen 14.2. + 15.2.2014
- Modul 2 Lektoren 21.2. + 22.2.2014
- Modul 3 Kommunionhelfer 8.3.2014
- Modul 4 Wort-Gottes-Feier 28./29.3.2014

Unterschrift:

Anmeldung

(in Absprache mit Ihrem Pfarrer)
und Informationen

bei

den Referenten:

Hans Thunert,
St. Petrus,
Lüneburger Str. 23,
21244 Buchholz,
Tel.: 04181-2349652,
Fax: 04181-98038,
eMail: pastoralreferent@dekanat-unterelbe.de

oder

Christian Kindel,
St. Marien,
Friedenstr. 8,
21335 Lüneburg,
Tel.: 04131-48029,
Fax: 04131-407558,
eMail: kindel@kath-kirche-lg.de

Anmeldeschluss 2.2.2014 (für alle Module)

Liturgische Fortbildung

in den Dekanaten Lüneburg und Unterelbe

in Zusammenarbeit mit:



Fachbereich Liturgie im Bischöflichen
Generalvikariat Hildesheim

und



Februar bis März 2014

Die Feier der Liturgie in ihren verschiedenen Formen ist ein grundlegender Auftrag und ein einzigartiges Geschenk des Herrn an seine Kirche und jede ihrer Gemeinden. Er selbst ist gegenwärtig, „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind.“ (Vgl. Mt 18,20)

Zu einem lebendigen und geistlichen Gottesdienst bedarf die Gemeinde der vielfältigen Befähigungen und Dienste. Keine Gemeinde darf ihre Verantwortung für die gottesdienstliche Versammlung an einen einzelnen oder an einige wenige abgeben. Dabei ergeben sich für die verschiedenen Arten des Gottesdienstes unterschiedlich notwendige Dienste. (Vgl. „Liturgiekonstitution“ des II. Vat. Konzils und „Leitlinien für die Liturgischen Dienste“ im Bistum Hildesheim, 2006)

Aus- und Fortbildung für alle (künftigen)

- **LektorInnen** (Module 1 und 2),
- **KommunionhelferInnen** (Module 1 und 3),
- **Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen** (Module 1 und 4),
- **KrankenkommunionhelferInnen** (Module 1 und 3),
- **Liturgisch Interessierte** (Modul 1)

Wir, Hans Thunert und Christian Kindel, bieten einen Kurs an, aus dem Sie den für Sie interessantesten Teil auswählen können. Die Teile nennen wir „Module“.
Aus vier Modulen können Sie wählen, wobei Modul 1 von allen gewählt werden soll.

Auf dem beigefügten Anmeldeabschnitt kreuzen Sie bitte an, an welchen Modulen Sie teilnehmen möchten.

Die Orte für einzelne Module sind:

Guter Hirt, Gemeindehaus, Winser Baum 2, 21423
Winsen/Luhe
und
St. Marien, Altes Gemeindehaus, Blauer Saal,
Friedenstr. 8, 21335 **Lüneburg**

TERMINE und THEMEN:

1.Modul (Grundlagen – Pflicht für alle):
Freitag, 14.2.2014 von 18:30-21:00 Uhr und
Samstag, 15.2. von 10:00-18:00 Uhr in
Winsen (Sa mit Stehkafee, Mittagessen und Kaffee)

Kennenlernen des Grundverständnisses der Liturgie der Kirche.
Äußere Zeichen und innere Haltung: Das Altvertraute neu verstehen (Zeichen, Gesten und Symbole der Liturgie). Übungen zur „ars celebrandi“, d.h. zur Kunst des gottesdienstlichen Feierns.
Voraussetzungen, um einen liturgischen Dienst zu versehen.

2.Modul (Lektoren):
Freitag, 21.2.2014 von 18:30-21:00 Uhr und
Samstag, 22.2. von 10:00-18:00 Uhr in
Lüneburg St. Marien (Samstag mit Mittagessen etc. s.o.)

Einführung in die Hl. Schrift und in die Leseordnung biblischer Texte im Kirchenjahr. Information über die Grundsätze des Lektorendienstes. Tipps für Einleitungen zu den Schriftlesungen. Informationen und Übungen zu Atem, Stimme, Sprechen und Lesen. Praktische Übungen mit liturgischen Texten im Kirchenraum.

3.Modul (Kommunionhelfer inkl. Krankenkommunion):

Samstag, 8.3.2014 von 10:00-18:00 Uhr in
Lüneburg St. Marien (mit Mittagessen etc. s.o.)

Kurze Darstellung der Entwicklung des Eucharistieverständnisses in der Geschichte. Unterweisung und Einführung in die liturgischen Vollzüge. Einführung in den Dienst der Spendung der Krankenkommunion. Erfahrungen aus der Praxis und Übungen zum Dienst des Kommunionhelfers.

4.Modul (Wort-Gottes-Feier und Verkündigung):

Freitag, 28.3.2014 von 18:30-21:00 Uhr und
Samstag, 29.3. von 10:00-18:00 Uhr in
Winsen (Samstag mit Mittagessen etc. s.o.)

Gottesdienstliche Strukturen kennen und verstehen lernen.
Liturgische Zeichen und Symbole für sich entdecken (Zeichenliturgie). Das Wort Gottes als wirkmächtiges und heutiges Wort verkünden. Vorbereiten und Einüben von Gottesdiensten, die vom Hören und Verehren des Wortes Gottes, von Symbolhandlungen und vom gemeinsamen Gebet geprägt sind.

Bei jedem Modul sind Getränke enthalten.

Reflektionstreffen:

Ein Samstag im Herbst 2014 – Termin und
Ort wird am 15.2. mit den Teilnehmenden
abgestimmt

Eingeladen sind alle, die bereits an liturgischen Fortbildungen teilgenommen und Erfahrungen im liturgischen Dienst gemacht haben.